

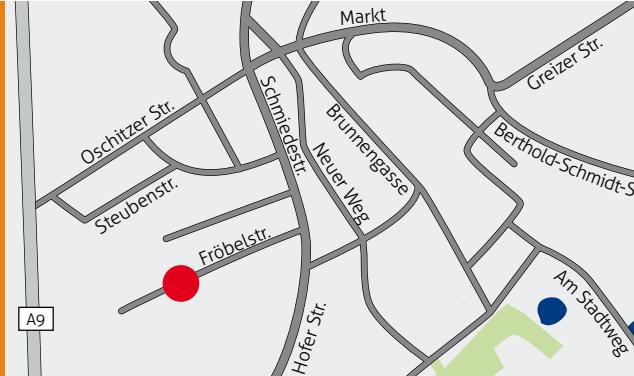


Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung mehrfachbehinderter hörgeschädigter und hörsehgeschädigter Menschen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 600 Mitarbeiter in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben. Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange hörgeschädigter Menschen eingesetzt und damit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.



Im Verbund der
Diakonie 

Pädagogische Assistenzen für Hörgeschädigte

Schießhausweg 10a | 07907 Schleiz
Telefon +49 (0) 3663-402782
Telefax +49 (0) 3663-420958

Ansprechpartnerin: Andrea Hehne
Email: hehne@stiftungsverbund.de

Träger:

Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH
Mellenbergweg 19 | 22359 Hamburg
Email: kontakt@stiftungsverbund.de
www.stiftungsverbund.de

Wir sind gemeinnützig und freuen uns über Ihre
Unterstützung. Spendenquittung auf Wunsch.

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE15 20050550 1015 2135 96

INDIVIDUELL UND VIELFÄLTIG

Alleine wohnen, aber nicht allein sein



05.14 | 1.000 | AW

Ambulant betreutes Wohnen für mehrfachbehinderte
hör- und sprachgeschädigte Erwachsene



Zentral gelegen – hier lässt es sich gut leben

Für Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung bietet die Kreisstadt Schleiz am Flüsschen Wisenta ein gutes Umfeld. Im Rahmen des Pädagogischen Zentrums unterhält der Herbert Feuchte Stiftungsverbund hier eine Vielzahl von Einrichtungen, die auf die Betreuung von hör- und sprachgeschädigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen spezialisiert sind. In einer Werkstatt für behinderte Menschen und in weiteren Unternehmen gibt es geeignete Arbeitsplätze. In Schleiz gehören Menschen mit Behinderung einfach dazu. Das gibt emotionale Sicherheit, schafft Lebensqualität und hilft ihnen, ihre Potentiale zu entfalten.

Schleiz hat über 160 Jahre Tradition in der Betreuung und Förderung von hörgeschädigten Menschen. Das heißt, diese haben in der kleinen Stadt in Thüringen eine Heimat gefunden, in der sie bestens integriert sind.

Eigenverantwortung und mehr Selbstständigkeit

In einem zentrumsnahen und dennoch im Grünen gelegenen Wohngebiet verfügt der Herbert Feuchte Stiftungsverbund über neun Zwei-Zimmer-Wohnungen in drei Mehrfamilienhäusern. Die Wohnungen sind gemäß den Bedürfnissen hör- und sprachgeschädigter Menschen mit einer Lichtklingel ausgestattet. Die Bewohner können hier ihren Wunsch nach einem selbstständigen und selbstbestimmten Leben verwirklichen. Im Rahmen einer qualifizierten ambulanten Betreuung geben wir Ihnen dabei die notwendige Unterstützung und Hilfestellung.

Unsere Mitarbeiter halten ihr Wissen durch regelmäßige Fortbildungen auf dem letzten Stand. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die kontinuierliche Erweiterung ihrer Fähigkeiten in der Gebärdensprache als Grundlage für die Kommunikation mit den Bewohnern.

Unterstützung im Alltag mit Engagement und Herz

Ein Team qualifizierter Mitarbeiter gibt den Bewohnern individuelle Hilfestellung. Mit Engagement, Herz und Professionalität unterstützen sie diese bei der persönlichen Lebensgestaltung. Sie geben z.B. Hilfen bei der Haushaltsführung oder hinsichtlich einer gesunden Ernährung, begleiten zum Arzt oder zu Behördengängen und beraten bei Bedarf in finanziellen Fragen. Auch in Krisensituationen steht das Team den Bewohnern zur Seite. Alle Mitarbeiter beherrschen die Gebärdensprache und sind durch ihre langjährige Berufserfahrung mit den Bedürfnissen mehrfachbehinderter hör- und sprachgeschädigter Menschen vertraut.

Die ambulant betreuten Bewohner stehen in regelmäßiger Kontakt zu den Nutzern der stationären Angebote des Stiftungsverbundes. Sie können z. B. übergreifende Freizeit- und Bildungsangebote nutzen und auch an Urlaubsfahrten teilnehmen.